

Scheffran gab den Startschuss aus der Kutsche

Reiten 400 Zuschauer kamen zum Tag der offenen Stalltür beim RV Voerde. 72 Akteure führten auf

Ein abwechslungsreiches Showprogramm wurde den zahlreichen Besuchern beim Reiterverein Voerde im Rahmen des ersten bundesweiten „Tag der offenen Stalltüre“ geboten. Mit einer Kutsche wurde die erste Vorsitzende Anne Scheffran in die Reithalle gefahren, gab dort den Startschuss für die nervös wartenden Akteure.

Dressurlektionen mit Wefelnberg

Den Anfang machte der Dressur-Reitlehrer des Vereins Manfred Wefelnberg. Er zeigte verschiedene Dressurlektionen der schweren Klasse mit seinem erst achtjährigen braunen Wallach Pirrot. Während des gesamten Tages wurden unterschiedliche Dressur- und Springquadrillen unter der Leitung von Sabine Brzoska, Manfred Wefelnberg und Frank Bruch vorgeführt.

Von den „Neulingen“ unter dem Motto „King of Pop“ und von den Teilnehmern der deutschen Quadrillenmeisterschaft NRZ vom 08.10.2009



Viele interessante Showvorführungen bekamen die Zuschauer beim „Tag der offenen Stalltür“ in Voerde zu sehen.

Foto: Privat

zum Thema Fußball-WM wurden zwei Dressurquadrillen gezeigt. Die Springreiter führten eine Springquadrille auf E-Ni-

veau mit den vier Farben der Skatkarten und eine spektakuläre 6-Quadrille mit einem fahrenden Hindernis vor.

Weiterhin wurde die dressurmäßige Ausbildung von vier jungen Pferden im Alter von vier bis fünf Jahren vorgestellt.

Der Reitkindergarten demonstrierte, wie die Kleinen beim Reiterverein Voerde den Umgang mit dem Pferd und das Reiten lernen. In drei Vorführungen mit unterschiedlichen Alters- und Schwierigkeitsklassen zeigten die Voltigierer ihr Können.

So wurden zwei kostümierte Küren zu den Themengebieten „sieben Zwerge“ und „König der Löwen“ am Holzpferd und eine Gruppenkür auf dem Pferderücken gezeigt. Während des gesamten Tages wurden auf dem Außenplatz drei Fahrspordisziplinen (Dressur, Hindernisfahren und Geschicklichkeit) vorgeführt und erläutert.

Zum Abschluss konnten die kleinen und jungen Besucher einmal selber die Luft auf dem Pferderücken schnuppern und sich ein paar Runden durch die Reithalle führen lassen. Am Ende des Tages stand fest: Die Arbeit hatte sich gelohnt, die Resonanzen der 72 Akteure und 400 Zuschauer waren durchweg positiv. Fortsetzung erwünscht!

